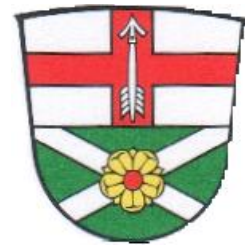


An alle Haushaltungen

Mitteilungen der Gemeinde Unterreit

Landkreis Mühldorf a. Inn



Öffnungszeiten des Rathauses in Unterreit

Montag, Dienstag, Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Tel. 08073/9185-70, 0151/72189890 (vorübergehend)

Fax: 08073/9185-570

Internet: www.unterreit.de

Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt – Ausgabe März 2021

Altersjubilare

Frau Anna Suitenpointner aus Waschpoint feiert am **02.03.2021** ihren 80. Geburtstag. Frau Irmengard Wastlhuber aus Guggenhub feiert am **04.03.2021** ebenfalls ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Stellenanzeige Kindergarten Unterreit

Erzieher/in im 2. Ausbildungsjahr ab 01.09.2021

Die Gemeinde Unterreit sucht zum **1. September 2021** eine/n SPS 2 Praktikant/in in Teilzeit (32 Stunden wöchentlich) für die Krippengruppe im Kindergarten St. Elisabeth.

Bewerbungen sollen bis spätestens **15.03.2021** im Kindergarten bei Frau Weber-Sarcher, Gemeindegarten St. Elisabeth, Am Rathaus 2, 83567 Unterreit, Tel.: 08073/2574 (8.00-13.00 Uhr) abgegeben oder per Mail: KiGaUnterreit@gars.de übersandt werden.

Änderung beim Kinderreisepass

Zum 1. Januar 2021 hat sich die Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen geändert.

Seit dem 1. Januar 2021 beantragte Kinderreisepässe werden mit einer maximalen Gültigkeitsdauer von einem Jahr ausgestellt. Bisher ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre eingetragene Gültigkeit. Kinderreisepässe können innerhalb des Gültigkeitszeitraums verlängert werden, jedoch maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Ab einem Alter von 12 Jahren benötigen Kinder je nach Reiseziel einen Personalausweis oder einen Reisepass. Soll für das Kind unter 12 Jahren ein Reisedokument mit mehrjähriger Gültigkeit ausgestellt werden, kann – in Abhängigkeit vom Reiseziel – ein regulärer Personalausweis oder Reisepass beantragt werden.

Sperrmüllscheck online beantragen

Ab sofort kann man den Sperrmüllscheck auch ganz bequem von zu Hause aus Online beantragen!

Suchen Sie dafür auf der Internetseite des Landratsamtes Mühldorf a. Inn nach Sperrmüll online unter der Rubrik Abfallwirtschaft. Dort wird Ihnen ein Link angezeigt, welcher Sie zur Onlinebeantragung weiterleitet. Die Bezahlung kann per Überweisung an das Landratsamt erfolgen. Die Zahlung muss bis zur Annahmefrist auf dem bei der Online – Beantragung angegebenen Bankkonto eingegangen sein, damit die Sperrmüllabholung für den aktuellen Monat berücksichtigt werden kann. Eine Übersicht was alles in den Sperrmüll darf, ist dort auch nochmals aufgelistet.

Öffentliches Bücherregal in Stadl

Die Gemeinde Unterreit hat in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Gars, ein „Öffentliches Bücherregal“ in der Raiffeisenbank in Stadl eingerichtet.

Das Prinzip ist ganz einfach. Das Regal soll für jedermann zugänglich sein, um sich kostenlos mit Büchern versorgen zu können. Die Bücher dürfen behalten oder wieder zurückgebracht werden. Unverbindlich und frei von Formalitäten.

Zuerst muss das Bücherregal natürlich befüllt werden und wir sind daher auf Ihre Bücherspenden angewiesen. Um das Angebot für fleißige Bücherwürmer attraktiv zu machen, sind Bücher aller Art (bitte in gutem Zustand und keine Altbestände) wie z.B. Krimis, Romane, Kinder- und Jugendbücher oder Sachbücher (bitte nicht zu fachspezifische) willkommen.

Um allen die Möglichkeit zu geben, bitten wir ersteinmal nicht mehr als 10 Bücher max. pro Haushalt in den Vorraum der Raiffeisenbank in Stadl in das Bücherregal zu stellen.

Falls das Regal mal zu voll werden würde, behält sich die Gemeinde vor, Bücher auch auszusortieren. Wir bitten, alles ordentlich zu verlassen.

Ein herzlichen Dank an die Firma Manhart und die Firma Zimmermann, die die Regale gespendet haben.

Flächensparen im Gemeindegebiet – Sie können helfen

Gemeinden stehen heutzutage vor großen städtebaulichen Herausforderungen:

Einerseits ist das Flächensparen für den Erhalt unserer Umwelt dringend notwendig, denn wo immer Gebäude, Straßen o.ä. entstehen, wird Fläche versiegelt und wertvoller Lebensraum verschwindet.

Andererseits soll Bauland geschaffen werden, so dass der dringende Bedarf an Wohnraum für die Bürgerinnen und Bürger gedeckt werden kann.

Wir möchten nun Sie als Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe bitten:

- Statt einem Neubau, kann der Umbau, Ausbau oder Ersatzbau eines vorhandenen Gebäudes lohnen. Besonders im Außenbereich ist dies eine vorteilhafte und nützliche Option, da er besonders geschützt ist. Das Baugesetzbuch stellt hier einige Möglichkeiten in Aussicht. Wir helfen Ihnen gerne weiter oder stellen den Kontakt zum Landratsamt Mühlendorf a. Inn her.
- Aber auch im Innenbereich kann Fläche und oftmals bares Geld gespart werden, denn Neubauten sind teuer.
- Wir beraten Sie zudem jederzeit, welche Möglichkeiten es gibt, leerstehende Gebäude oder Gebäudeteile wieder nutzbar zu machen.
- Sie haben ein leerstehendes Grundstück? Wir beraten Sie gerne über die individuellen Möglichkeiten der Bebauung, was nun zu tun ist und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wenden Sie sich an unser Bauamt: daniela.fischer@gars.de oder 08073 9185 20

Garser Bauernmarkt

20.03.21 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Garser Markplatz (14-tägig)

Terminabgabe für das nächste Mitteilungsblatt ist der 22.03.2021.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wegen der andauernden Kontaktbeschränkungen kann ich auch keine Bürgerversammlungen abhalten. Deshalb nutze ich nun die Möglichkeit, jeden Monat, Euch mit einigen aktuellen Themen aus der Kommune im Gemeindeblatt zu informieren:

Lindenbäume auf Grünthaler Dorfplatz

Grünthaler Kirchgänger berichteten mir über den maroden Zustand der beiden Linden vor der Kirche. Es bestehe Gefahr im und außerhalb des kirchlichen Friedhofs durch herabfallende Äste. Nach einer ersten Besichtigung mit dem Kirchenpfleger Herrn Josef Seidl, einiger Pfarrgemeinderäte, Holzfacharbeiter Herrn Ludwig Huber konnten wir uns nicht einigen, wie wir vorgehen sollten. Auch der zuständige Förster Herr Eisgruber konnte sich bei einem separaten Ortstermin nicht festlegen – würde es reichen, bei beiden Linden das dürre Astholz herauszuschneiden oder ob es sogar nötig sei, den rechten Baum zu fällen. Daraufhin organisierte ich einen Termin zur Besichtigung und Aussprache mit dem Gemeinderat vor Ort. Nach langer Diskussion einigten wir uns darauf, einen professionellen Baumpfleger hinzuzuziehen, um den Zustand der Bäume überprüfen zu lassen. Baumpfleger Herr Brunnhuber Anton bescheinigte mir, dass beide Linden keinen Pilzbefall hätten und er somit keinen Grund sehe, die Bäume fällen zu müssen. Vielmehr sollte das dürre und morsche Astholz angemessen herausgeschnitten, die Abschnittstellen fachgerecht behandelt werden und wenn es nötig sei, würde eine Kronensicherung angelegt. Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung, die zwei Linden nicht fällen, sondern von einem Baumpfleger ertüchtigen zu lassen. Nach einem Preisvergleich zweier Firmen erteilte ich die Arbeiten an die Firma Brunnhuber aus Pürten, die bereits am Faschingsdienstag die professionelle Baumpflege durchführte. Herr Brunnhuber sicherte mir zu, die Bäume im Laufe des Jahres weiter zu kontrollieren, ob noch ein weiterer Eingriff nötig wäre. Für die nötige Absperrung auf dem Parkplatz und der ersten Gräberreihe im Friedhof zur Minimierung der Unfallgefahr bedanke ich mich im Namen der Gemeinde für Euer Verständnis.

Christian Seidl, Euer Bürgermeister